

Bericht der Bezirksbürgermeisterin 2.6.2020

Nach unserer BV Sitzung am 28.1. lief noch alles normal.

Die Montagstiftung stellte die fertigen Pläne für den Nachbarschaftsgarten auf dem BOB Campus den Bürgerinnen und Bürgern von Oberbarmen und Wichlinghausen vor, befreite 2 mal mit Hilfe etlicher Menschen den Platz von Sträuchern und Unrat. Der Beirat des Verfügungsfonds hat in seiner Sitzung am 19.2. für 2 gute Projekte die Anträge und somit das Geld dafür bewilligt. Am 7.3. haben wir die tolle Aktion von 3 Uni Professoren „Leben in der Politik“ im alten Schauspielhaus eröffnet, bei der dann bis zum 29.3. jeden Tag Veranstaltungen zu Politik und Gesellschaftspolitik stattfinden sollten. Am 11.3. ist in der Erlöserkirche mit über 100 Personen noch die Ausstellung „Opfer rechter Gewalt“ eröffnet worden ...

...und dann kam Corona, ab 12.3. wurden alle Veranstaltungen abgesagt, und ab 15.3. waren die Schulen, die Uni, alle Kulturtempel geschlossen, alle politischen Veranstaltungen, auch unsere BV am 21.4. fielen aus.

Am 11.4. hat der Rat in der Historischen Stadthalle getagt und 3 unsere BV betreffende Projekte einstimmig beschlossen. Und zwar, der besondere Spielplatz, der auf dem Bergischen Plateau für kleinere Kinder errichtet werden soll, (wo die Arbeiten mit dem Abriss der Mauer schon begonnen haben), die Umgestaltung Umfeld Berliner Platz, wozu die Verwaltung uns noch die Fragen beantwortet hat, die wir in der Sitzung am 28.1. dazu gestellt hatten, und den Nachbarschaftsgarten auf dem BOB Campus. Wir würden uns alle sehr freuen, wenn alle 3 Projekte bald an den Start gehen würden.

Noch eine wichtige Nachricht, das Quartiermanagement 422, das für Oberbarmen und Wichlinghausen wichtige Arbeit leistet, ist nicht mehr in der Tütersburg 4 zu finden. Der Grund liegt allein im Zustand des Raumes mit nicht repariertem Wassereinbruch und der Baustelle, in der sich das Büro seit Wochen befindet. Das Büro ist dort ausgezogen, und Frau Rolf, Herr Röhrig und Herr Maier, suchen zur Zeit einen neuen Ort für ihr Büro zwischen Wichlinghausen und Oberbarmen. Auf ihren Handynummern sind sie jederzeit zu erreichen, nur die Festnetznummer gilt nicht mehr.